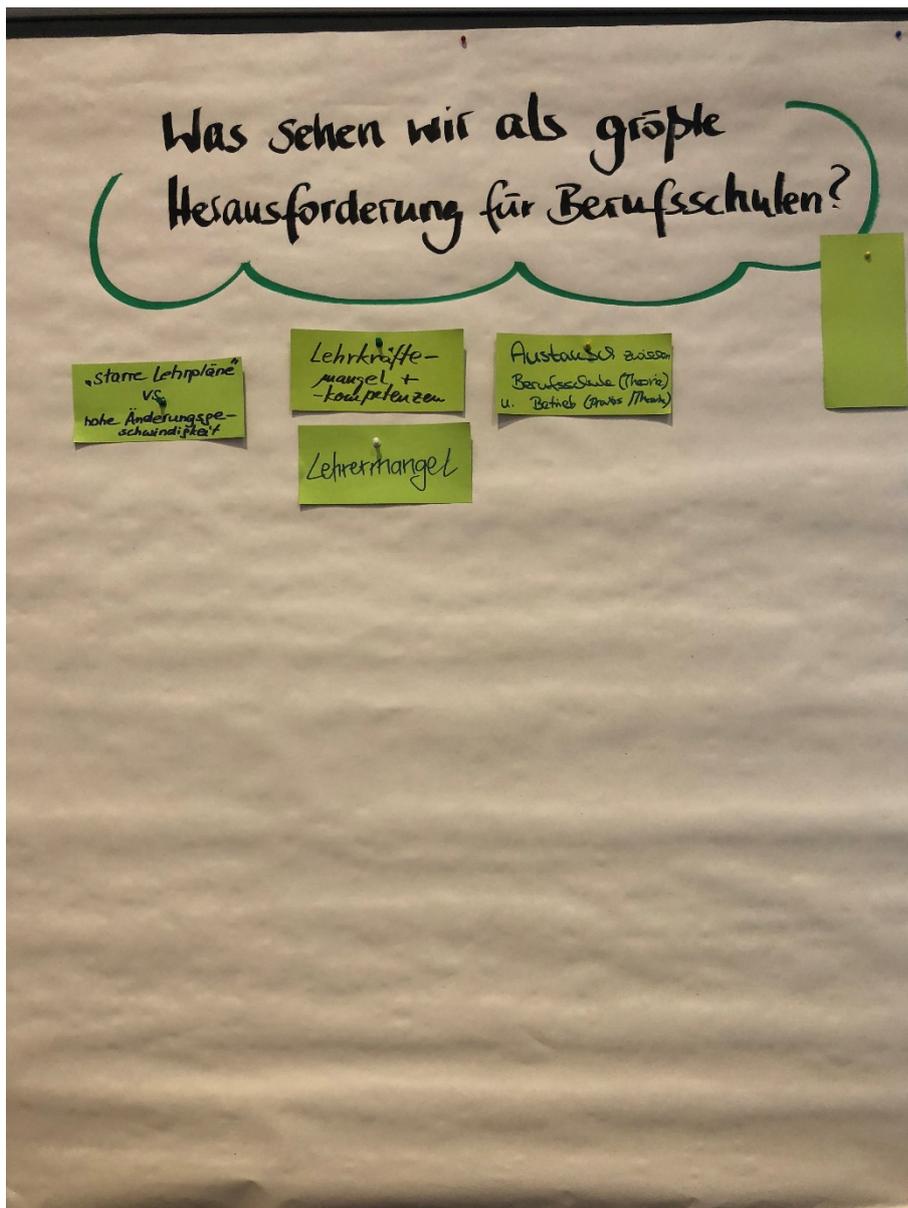


Lernort Berufsschule: Ja, aber besser!

2017 hatte der DGB Ausbildungsreport das Schwerpunktthema Berufsschule. Die Ergebnisse und daraus folgende Erkenntnisse sind für die betriebliche Praxis sehr interessant, schließlich soll an den Berufsschulen das theoretische Fundament für eine erfolgreiche Ausbildung gelegt werden. Ein wesentlicher Indikator für die Bewertung der Berufsschule ist die Abstimmung mit den betrieblichen Ausbildungsschritten. Im Workshop wollen wir zuerst die Ergebnisse des DGB Ausbildungsreport darstellen und diskutieren. Anschließend werden Prozesse und Verfahrensweisen behandelt, wie der Lernort Berufsschule, trotz oft widriger Bedingungen - besser für die betrieblichen Belange nutzbar gemacht werden kann.



Unsere Erwartungen an den Workshop

Position &
akt. / neue Aktionen
oder 

Welche Rolle
hat die JG-K?
oder welche
Verantwortungsbereiche?

Qualitätsstandards
• persönlich
• sachlich
• curricular

Ideen & Optionen
zur
Verbesserung

bundesweiter
Erfahrungsaustausch

Kooperation
Betrieb - BBS

Handlungsmöglichkeiten
JAV

Das Weg zur
Zusammenarbeit /
Transparenz u.
Kommunikation

Einfluß & Beteiligung über Berufsbildungsausschuss

- Unterschiede HWK + JHK
 - mehr Präsenz + Initiativen der AN-Vertreter*innen
 - bessere Info + Nutzung der Mitbestimmungsmöglichkeiten der Ausschüsse
 - grundsätzlich Möglich
 - Themen über Jugendsekretär od. anderen
 - gemeinsames Positionspapier
 - × BBA-Mitglieder zu DJA/JA-Vers einladen...
 - × Mehr Kommunikation zw. JAV/BR v. LGK im Vorfeld v. BBA-Treffen
 - × JAVis in BBA?
- ▷ Themen platzieren → externe Gäste (z.B. JAVis) berichten/präsentieren
- ▷ Transparenz über ^{den} BBA-Vertreter*in für JAVis/QJA/...
- ▷ AN-interne WS der BBA-Vertreter (HWK/THK)

Abstimmung Betrieb und Berufsschule

- Treffen BBS Lehrer – Ausbilder → (ggf. + JAVi)
 - ↳ Absprachen einhalten (Rahmenpläne abstimmen) ↳ Regeltermin!
- Hospitationen
 - ↳ x Kontakt zur Schulleitung Azubis beteiligen
 - x Schulkonferenzen nutzen (via AN/AG-Verträge)
 - x Abstimmung d. Rahmenpläne transparent mit JAV/BR diskutieren
 - x Infos über Unterrichtsausfall zügig an Betrieb weiterleiten
- regelmäßige Ausbildersprechtage
- regelmäßiger Report aus der BS → Ausbilder
- Bsp. gemeinsame IT-Plattform (→ „IT Learning“)
- individualisierte schüleraktivierende Methoden

-regelmäßige Strukturen
verbindlich einrichten
(gilt für alle Geschäfte!)

Aktive Zusammenarbeit (Lehrerinnenfortbildung, Praktika, etc.)

-Einladung v. Lehrer*in zu Jah-Sitzung
od. OJA

- ▷ gemeinsame Fortbildungen für Lehrer/innen
und Ausbilder/innen
- ▷ Freistellungen für Praktika & Praxisphasen
- ▷ praktische Ergänzung durch Betriebsbesuche
während BS-Unterricht
- ▷ Transparenz zw. Betrieb + Berufsschule
- ▷ Ausbildungsstellen besucht (auditiert) die
Berufsschule Ausbilder
- ▷ regelmäßige Auswertung von Lernabschnitten
durch Ausbilder & Lehrkräfte
- ▷ Stärkung der Schülervertretungen an den
Berufsschulen (Probleme durch versch. Turni usw.)
- ▷ Betriebspraktika für Lehrkräfte in der
Hochschulausbildung

Möglichkeiten der JAV IBR & ggf DGB-Jugend

- Kontakt zu Vertrauenslehrer*in
- SV
- Berufsschultour
- §§ 96, 98 etc. BetrVG → Auswahl d. Bildungseinrichtungen !
- Thema auf BV/JA-Vers.
- OJA! → Druck auf Politik (BBiG Novellierung!)
- Ausbilder*in als Verbündeten gewinnen (auch Lehrkräfte)
- Jugendsekretär
- Möglichkeit DGB-Jugendvertreter in Schulkonferenz
- Vertrauensleute der GEW an der BS ansprechen
- Öffentlichkeit / offener Brief an Schule
- Befreiung der Azubis durch JAV (Kopplung überregional durch OJA, ...)
- Überbetrieblicher Zusammenschluss um Druck auf die Berufsschule auszuüben

4. Mitbestimmungsgremien

Tarifbindung (Zeiterfassung)

Qualifizierung der Ausbilder ein für den
Datenschutz

Qualifizierung im Gremium (BR, JAV, IT, Ausb. Auss.)

Ausschuß für Digitalisierung (mit AG)

Betr. Vereinb. Digitalisierung

- " - e Learning

Nicht Praxis durch Digitalisierung ersetzen

Ausbildungspläne überwachen → mitbestimmen
§ 98 ArbZG etc.

Zusammenarbeit JAV + BR

Lernmethoden mitgestalten

Infoaustausch / Bedarfe
↳ Betriebsübergreifend

Kontakt zu Homeoffice schwierig